

(Z) Am 23. Februar erscheint in meinem Verlag:

## Das amerikanische Zollgesetz und der deutsche Handel.

Eine Denkschrift an die deutsche Regierung.

Von **Alfred Petschow** in Limbach i. Sachsen.

Preis 1 M ord., 70 S no., 60 S bar u. 7/6.

Diese Denkschrift ist aus einem Vortrag des Herrn Alfred Petschow erwachsen, die dieser auf der Generalversammlung des Bundes Sächs. Industrieller gehalten hat. Über diesen Vortrag, der großes Aufsehen erregte, brachte die amerikanische Presse eine ausführliche Kabelberichterstattung.

Interessenten sind — abgesehen von Politikern, Volkswirtschaftlern, interessierten Zeitungslesern — besonders diejenigen Kreise, die mit Amerika Handel treiben. Namentlich Großindustrielle und ihre Angestellten. Nach Branchen etwa folgende: Eisen, Textil, Kakao, Sammt und Seide (Krefeld), Photographische Papiere u. viele andere.

Durch den neu gegründeten **Mitteleuropäischen Wirtschaftsverein** ist das Interesse für Petschows Ausführungen doppelt lebendig. Ich bitte zahlreich zu verlangen.

Leipzig.

**H. G. Th. Scheffer.**



## Axel Juncker Verlag in Stuttgart.

In Kürze erscheint die

(Z)

### 3<sup>te</sup> Auflage von

## Karin Michaëlis, Das Schicksal der Ulla Fangel.

Eine Geschichte von Jugend und Ehe.

Die Werke Karin Michaëlis sind jetzt **Standard works** eines jeden Sortiments geworden. Die wenigen Herren Sortimentere, die noch keine **Partien** bestellten, bitte ich die überaus günstigen Partie-Bedingungen zu beachten. Ebenso die Leihbibliotheken und Eisenbahnbuchhandlungen.

## Karin Michaëlis, Das Kind. Novelle.

**Helene Lange** (Die Frau). Wirklichste Wirklichkeit, durchzittert von einem überzarten, überintensiven, überlebendigen Leben. Man kann es gar nicht wieder vergessen „das Kind mit dem warmen, warmen Herzen“; wie in einem Bann wird man festgehalten in seinem Leiden, seinem Glück, seiner Liebe, in seiner tiefen, starken, der leisesten Berührung schmerzhaft erklingenden Seele. Jeder Zug, jedes Wort ist durchglüht von diesem Innerlichen, Geistigen, Tiefliebendigen.

Diese beiden Bände kann ich z. Zt. nur bar liefern!

Ferner erschien in **2. Auflage** (schon nach sechs Wochen!)

## J. Blicher-Clausen, Kjeld. Geschichte eines Strassenmalers.

„Börsenblatt f. d. D. Buchh.“ schreibt am 4./11. 1903. . . Am meisten von allen werden Frau Blicher-Clausens Bücher gekauft. Sie hat ein gewaltig grosses Publikum unter den norwegischen jungen Mädchen, auf die sie einen starken Einfluss ausübt. . .

Wiener Abendpost vom 1./2. 1904: . . . Das Buch ist dem Autor vollständig gelungen, und das Wunderliche wird in seinem Buche zum Wunderbaren. . .

## Edith Nebelong, Maja Engell. Roman.

Berliner Tageblatt schreibt: . . . Der Name dieser jungen nordischen Autorin dürfte bald bedeutsamen Klang gewinnen. Die Art, wie sie die verschiedensten Menschen aus ihrem Milieu heraus begreift und uns verstehen lehrt, ist feine Kunst. Ihr Buch gehört zu denen, die den Leser noch lange innerlich beschäftigen.

**Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 40% und 7/6! Je 2 Probe-Exemplare bar mit 50%!**

brosch.  
Mk. 3.—  
gebunden  
Mk. 4.—

brosch.  
Mk. 2.—  
gebunden  
Mk. 3.—

brosch.  
Mk. 2.50  
gebunden  
Mk. 4.—

brosch.  
Mk. 3.—  
gebunden  
Mk. 4.—